

Brände in Wachen und Gerätehäusern vermeiden

Lösungsvorschläge für passende Schnittstellen und funktionierende Sicherheitstechnik



Termin

Di. 18.11.2025, 09:00 Uhr –
Di. 18.11.2025, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

Für HDT-Mitglieder 590,00 €*
Behördenvertreter 490,00 €*

690,00 €*
690,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 26.03.2025, 15:30 Uhr

Brände in Wachen und Gerätehäusern vermeiden

Zum Thema

Insbesondere die sichere Planung und Betrieb der Schnittstellen von Gebäuden und Fahrzeugen/Geräten ist essenziell zur Vermeidung von Millionenschäden. Kommt es zu so einem Ereignis bedeutet das immer den gleichzeitigen Ausfall von schwer wiederzubeschaffender Ausrüstung mit jahrelangen Lieferzeiten in einem sehr kleinen Markt für Sonderfahrzeuge.

Erfahrungen aus Schadensereignissen der letzten Jahre (i.d.R. Brand von Fahrzeugen in Rettungs-/Feuerwachen, aber auch aus Stromausfällen oder durch Starkregen) zeigen die Notwendigkeit auf, hier in der Planung und im Betrieb deutlich mehr als bisher Zeit und auch Geld für in der Wirtschaft längst übliche oder vorgeschriebene Ausführungen zu investieren. Das sind z.B. Brand- oder Gefahrenmeldeanlagen (auch gegen Einbruch!) in Gebäude – und möglicherweise ergänzend auch in Fahrzeuge. Bereits die Standortauswahl, erst recht aber die Ausführung sollte hinreichend hochwasser- bzw. starkregensicher erfolgen.

Es ist eine begleitende Ausstellung geplant.

Fragen dazu richten Sie bitte an Dipl.-Ing. Kai Brommann unter FB5@hdt.de

Zielsetzung

Die Inhalte vermitteln einen Überblick über die Beschaffung und den sicheren Betrieb von Gebäuden, Fahrzeugen und Geräten.

Die Teilnehmer lernen die damit verbundenen Probleme praxisnah kennen und können so bei geplanten eigenen Anwendungen teure Fehler vermeiden.

Die Tagung erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 8 Unterrichtseinheiten und ist mit 8 Unterrichtsstunden bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Programm

18.11.2025

09:00–09:45 Einführung und Aktuelles
Dr. Ulrich Cimolino
Ing.-Büro Dr. Cimolino

12:15–13:45 Mittagspause

15:15–15:30 Kaffeepause

10:30–10:45 Kaffeepause

15:30–16:15 Planung von sicheren Park- und Bewegungsflächen um Standorte der BOS und deren Beleuchtung
Michael Wolbring

14:30–15:15	Besonderheiten von Rettungswachen Jan Noelle Rettungsdienst Technik Noelle
13:45–14:30	Bausteine für zukunftsweisende sichere Gebäude für die Gefahrenabwehr Philip Pannier ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH
11:30–12:15	Gebäudepart Philip Pannier ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH Stromversorgung und deren Absicherung für die Fahrzeuge im GebäudeÜberprüfung der alten Technik bei neuen Fahrzeugen...
10:45–11:30	Praktische Herausforderungen und Anforderungen im Fahrzeug- bzw. Gerätehausbetrieb einer FF Michael Bumb Absicherung der Fahrzeuge und Gerätehäuser Weiterleitung der Meldungen Erfahrungen
09:45–10:30	DIN 13049 – Rettungswachen, was ist Inhalt – und was fehlt, aber sollte bedacht werden? Jan Noelle Rettungsdienst Technik Noelle
16:15–17:00	Innenraumüberwachung Einsatzfahrzeuge Tim Behrendt, M. Sc. Safe Fire House

Referenten



Dr. Ulrich Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino

Ing.-Büro Dr. Cimolino, Vorsitzender AK Waldbrand im DFV, Mitglied im Ref. 3 der vfdb

- FF Pfarrkirchen seit 1981
- Studium der Sicherheitstechnik Universität Wuppertal zum Dipl.-Ing. 1986 – 1991
- Ausbildung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst über die Feuerwehr Düsseldorf, danach dort Festanstellung (1991-12.2024)
- Abteilungsleiter (Ausbildung bis 1998, Technik von 1997- 06.2018)
- Stab für KatS und Wissenschaft ab 07.2018
- Promotion zum Dr. rer. sec. 2014
- Langjährige Mitarbeit in verschiedenen Gremien der Ausbildung, Normung, Einsatztaktik
- Gutachter und Sachverständiger für Technik und Taktik der BOS
- Fachautor
- Honorar Dozent

JN

Jan Noelle

Rettungsdienst Technik Noelle
Rettungsdienst Technik Noelle, Heide

MB

Michael Bumb

stellv. Brand- und Katastrophenschutzinspekteur

PP

Philip Pannier

ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH
ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Bretten

MW

Michael Wolbring

Hamminkeln

TS

Tim Behrendt, M. Sc.

Safe Fire House
Geschäftsführer Safe Fire House Dexa Consult GmbH, Möhnesee

Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist mit 8 Unterrichtsstunden bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.